

„Essbare Stadt“ – alte Obstsorten pflanzen

Möchten Sie selbst Äpfel oder Birnen im eigenen Vorgarten oder in der Kleingartenanlage ernten und dabei auch noch die Artenvielfalt in der Stadt fördern? Im Rahmen des Projekts „essbare Stadt“ (www.duesseldorf.de/agenda21/essbarestadt) können sich Besitzerinnen und Besitzer eines Vorgartens sowie Vorstände von städtischen und privaten Kleingartenvereinen mit öffentlich zugänglichen Pachtflächen beim Umweltamt der Stadt Düsseldorf für einen Apfel- oder Birnbaum (Halbstamm, alte Sorten) bewerben.

Für die Baumpflanzung muss eine öffentlich zugängliche, private Fläche oder städtische Pachtfläche vorhanden sein, sowie mindestens eine verantwortliche Person oder mehr, die sich verpflichten, den Baum zu gießen und zu pflegen. Im Falle von städtischen Kleingartenanlagen müssen geeignete Pachtflächen mit dem Gartenamt abgestimmt werden. Der Obstbaum wird beim Umweltamt beantragt, die Anträge werden bis zum 17.07.2021 gesammelt. Die Ausgabe der Bäume erfolgt dann zur Pflanzsaison im Spätherbst dieses Jahres in der städtischen Baumschule der Stadt Düsseldorf.

Voraussetzungen für die Teilnahme

- öffentlich zugänglicher Vorgarten oder öffentlich zugängliche Pachtfläche innerhalb des Geländes eines Kleingartenvereines (im Falle eines Kleingartenvereines muss der Antrag durch den Vorstand erfolgen)
- jede und jeder darf von dem Baum ernten
- Sie erhalten ein Hinweisschild, das sichtbar am Baum angebracht werden muss
- Erlaubnis der Eigentümerin oder des Eigentümers für diese Nutzung der Fläche

Wie erfolgt die Umsetzung des Projektes?

Wenn Ihre Bewerbung für einen Obstbaum bewilligt ist, erhalten Sie vom Umweltamt eine Mail sowohl mit der Zusage als auch weitere Informationen zur Abholung und zur Pflanzung. Die Bäume stellt das Garten-, Friedhofs-, und Forstamt zur Selbstabholung ab Herbst bei der städtischen Baumschule zur Verfügung. Sie pflanzen und pflegen den Baum eigenständig. Selbstverständlich haben Pestizide und andere Chemikalien bei der Baumpflege nichts zu suchen, denn wir wollen die Umwelt schonen, gesundes Essen erzeugen und natürliche Lebensräume schaffen.

Bitte senden Sie uns ein Foto des gepflanzten Baumes für Dokumentationszwecke per E-Mail an umweltprojektfoerderung@duesseldorf.de. Bei der Auswahl der Fläche bzw. bei der Pflanzung des Baumes sind folgende Hinweise zu beachten:

- die Baumpflanzung darf nicht den Festsetzungen eines rechtsverbindlichen Bebauungsplanes oder anderen öffentlich-rechtlichen oder nachbarrechtlichen Vorschriften widersprechen
- Auflagen zur Begrünung in der Nähe von Versorgungsleitungen an Gebäude von Versorgungsanbietern/-trägern sind einzuhalten
- die Baumpflanzung darf nicht erfolgen:
 - a) zur Erfüllung von Festsetzungen in Bebauungsplänen
 - b) als geforderte Auflage im Rahmen Baugenehmigung und sonstiger baurechtlicher Vorhaben

Wie kann ich mich für einen Obstbaum bewerben?

Schicken Sie eine E-Mail an umweltprojektfoerderung@duesseldorf.de mit folgendem Inhalt:

- Wunsch Birnen- oder Apfelbaum
- Ansprechperson mit Kontaktdaten (Name, Adresse, E-Mail und Mobilfunknummer)
- genaue Adresse der Fläche für den Obstbaum
- einen Plan (z. B. Stadtplan-Auszug in geeignetem Maßstab), in den die Fläche eingezeichnet ist (kann als Bilddatei angehängt werden) und ein aktuelles Foto
- Zustimmungserklärung der Eigentümerin oder des Eigentümers der Liegenschaft/Grundstück